

Wochenblatt

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 144.

für
Reichenbrand, Siegmars, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 50.

Sonnabend, den 14. Dezember

1907.

Ersteinst jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Pelzmühlensstraße 47D), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10wältige Beitzelle mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Aufnahme bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr.

Bekanntmachung.

Am 16. Dezember or. wird der IV. Termin der diesjährigen Rente fällig und ist spätestens bis zum

30. Dezember dieses Jahres

an die hiesige Ortssteuereinnahme zu bezahlen.

Reichenbrand, am 13. Dezember 1907.

Der Gemeindevorstand.

Bogel.

Bekanntmachung.

Gefunden wurde: 1 Portemonnaie mit Inhalt.

Rabenstein, am 13. Dezember 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Bekanntmachung.

Den 1. Dezember d. J. war der letzte Termin der Gemeindevorlagen und des Schulgeldes auf das Jahr 1907 fällig.

Es wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Ablauf der zur

Bezahlung nachgelassenen 14tägigen Frist gegen Klumige das **Mahn-** bez. **Zwangsbeitreibungs-**verfahren eingeleitet werden muß und haben sie die dadurch entstehenden Kosten sich selbst zuzuschreiben.
Rabenstein, am 13. Dezember 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

Sparkasse Siegmars.

Die am Jahreschlusse fälligen **Spareinlagen-Zinsen** können an unserer Kassenstelle bereits vom 10. Dezember dieses Jahres ab erhoben, bez. zur Gutschrift gebracht werden.

Siegmars, am 30. November 1907.

Die Sparkassenverwaltung.

Die Sparkasse zu Neustadt

Telephon Nr. 80, Amt Siegmars. — unter Garantie der Gemeinde — verzinst Einlagen mit $3\frac{1}{2}\%$. Für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.

Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

Bekanntmachung.

Gehrten Einwohnern von Rabenstein und Rottluff, welche bereit sind, gegen einen Beitrag zugunsten der Erhaltung der Gemeindefrankenkasse ihre **Neujahrsgratulationen** abzulösen, werden höflichst ersucht, dies bis Freitag, den 27. Dezember, vorm. 11 Uhr bei einem der Unterzeichneten anzumelden. Die Bekanntgabe soll im Wochenblatt vom 29. Dezember erfolgen.

Rabenstein und Rottluff,
am 13. Dezember 1907.

Weidauer, Pfarrer.

Wilsdorf, Gem.-Vorst.

Carl Coth.

Arumpohl, Gem.-Vorst.

Valesca Scharf, Gemeindefchwester.

Einladung

zur Vertreter-Wahl für die General- Versammlung.

Nach § 51 des Rassenstatuts unterzeichneter Ortskrankenkasse sind zur **Vertretung der Mitglieder dieser Kasse** in den General-Versammlungen Vertreter aus deren Mitte zu wählen und zwar aus der Zahl der 983 der Strumpf- und Handschuhbranche angehörenden Mitgliedern

25 Vertreter und 5 Erfahrmänner

und aus der Mitte der 445 übrigen Rassenmitglieder

11 Vertreter und 5 Erfahrmänner.

Ebenso sind aus der Zahl der Arbeitgeber 18 Vertreter und 5 Erfahrmänner für dieselben in die Generalversammlung zu wählen.

Die Wahl erfolgt für alle Klassen auf zwei Jahre.

Die Abteilungen haben ihre Vertreter aus ihrer Mitte und zwar jede Abteilung für sich zu wählen; die Arbeitgeber können zu Vertretern auch Geschäftsführer oder Betriebsbeamte der zu Beiträgen verpflichteten Arbeitgeber wählen.

Die Wahlen selbst haben gesetzlicher Bestimmung gemäß in getrennten Wahlterminen zu erfolgen.

Als solche sind

1. für die Arbeitgeber

Montag, der 16. Dezember 1907, $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr abends,
(Vereinszimmer Parterre des Wahllokals)

2. für die Arbeitnehmer aus der Textilbranche

Montag, der 16. Dezember 1907, $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr abends,
(Vereinszimmer I. Etage des Wahllokals)

3. für die Arbeitnehmer der übrigen Branchen

Montag, der 16. Dezember 1907, $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr abends
(Vereinszimmer Parterre des Wahllokals)

vom Rassenvorstande festgesetzt worden.

Zum Wahllokal wird das Restaurant **Schweizerhaus** bestimmt.

Wahlberechtigt und wahlfähig sind alle Rassenmitglieder, welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Das Wahllokal wird pünktlich um $\frac{1}{2}$ 7 bezw. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr geöffnet und um 8 bezw. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr geschlossen.

Rabenstein, am 13. Dezember 1907.

Der Vorstand der Gemeinj. Ortskrankenkasse.

Johannes Eche.

Künstliche Zähne

unter Garantie für gutes Passen und Brauchbarkeit zum Essen.

Zahnziehen.

Nervtöten schmerzlos.

Plomben in jeder Preislage.

Umarbeitungen schlecht passender Gebisse.

Reparaturen sofort.

Zur Ortskrankenkasse zugelassen.

Vor- und Nachmittags zu sprechen.

P. Schröder, Siegmars, Hofstr. No. 39 I.

1 Edison-Sprechapparat
mit Walzen zu verkaufen.

Siegmars, Amalienstr. 8, part. rechts.

Schön möbl. Zimmer
sehr billig zu vermieten. Neustadt

Nr. 9 E p., direkt an Siegmars.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit zuteil gewordenen Gratulationen und Geschenke sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Rudolph Beyer und Frau
Rabenstein, im Dezember 1907.
geb. Mader.

Passend zu Weihnachtsgeschenken!
Puppen- und Sportwagen
in allen Größen und Farben,
Dedeln, Damen- und Baden-Handförlbe,
Bürstentafeln, Pinsentafeln, Papier- und Nähförlbe,
Puppenstühle, Spielförlbe, Abstreicher u. versch. andere
empfiehlt
Otto Silbermann,
Siegmars, Wiesenstraße.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle
feinste Natur-Süßrahmbutter,
" bayrische Schmalzbutter,
alle Sorten Backbutter,
hochfeine Delikatesskäse u. s. w.
und bringe gleichzeitig meine
hochfeine Tafelbutter
in Erinnerung.
Hermann Dörrer,
Butter-Spezial-Geschäft,
Rabenstein, Antonstraße 25K.

Spielwaren
in großer Auswahl
verkauft zu billigsten Preisen
Liddy Mose,
Rabenstein.

Wäsche
zum Waschen und Plätten wird angenommen
Plätterei und Gardinenspannerei
Ella Zill,
Siegmars, Hofstr. 13.

Eine Stube
mit Küche und großer Bodenkammer ab
1. April 1908 zu vermieten.
Reichenbrand Nr. 97.

Zwei Logis
möglichst an kinderlose Leute zu vermieten.
Rabenstein, Forststraße 50.
Siegmars,
König-Albertstraße 14 ist zum 1. April
n. J. das Parterre zu vermieten.

1 Halb-Stage
in Reichenbrand für 240 Mark ab 1.
Januar oder später zu vermieten.
Offerten unter „100“ in die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Wohnung,
2 große, 3 kleine Zimmer, Küche und Zu-
behör 1. April n. J. in Siegmars oder
Nähe zu mieten gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter R. 34 in die Exped.
dieses Blattes erbeten.

Bindereien
jeder Art
empfiehlt in geschmackvoller Ausführung
C. Schumann,
Gärtnerei neben Nevoigts Fabrik.
Krauslohl, Spinat, schwarze Bier-
Kettische, sowie eine Partie starke Jo-
hannisbeersträucher offeriert billigst
d. D.

Linoleum,
abgepasste Teppiche — Läufer
Linoleum-Wichse
Wachstuch- und Napkin-Tischdecken
Oel- und Gazeppackpapiere — Dachpappe
empfehlen
in bekannt guten Qualitäten
Klinger & Heun
Inh. Clara verw. Klinger
Siegmars.
Fernsprecher Nr. 83.

Möbel, Spiegel, Polsterwaren,
Stühle, Särge u. s. w.
billigst bei
Moritz Grosser,
Siegmars.
Von jungem Mann wird per 1. Januar
in Siegmars oder Reichenbrand
möbl. Zimmer gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter M. Z. an
die Expedition dieses Blattes erbeten.
**Fräulein sucht klein möb-
liertes Zimmer**
in Reichenbrand oder Siegmars.
Off. mit Preis in die Exped. d. Blattes
unter M. 203 niederzulegen.

Ein Herr kann Logis erhalten.
Pelzmühlensweg 48b, 2 Tr.

Ein Herr erhält Kost und Logis
Siegmars, Carolastr. 1, part. r.

Eine neue Nähmaschine
billig zu verkaufen, sowie mehrere Herren-
und Damen-Uhren, Ketten, Ringe,
Brotschen und verschiedene Strickware.
H. Barthel,
Reichenbrand Nr. 40.

**Ein schöner 2stgiger
Kinder Schlitten,**
wenig gefahren, ist billig zu verkaufen bei
Frau Direktor **Philipp,**
Siegmars.

